Deutsch

1. 1-8
2. 9-19
3. 20-24
4. 25-39
5. 40-48
6. 49-61

Inhaltsangabe:

Zu Anfang leitet Herr Honecker die Rede ein, indem er über die Vergangenheit der DDR redet und verschönert.

Als nächstes spricht er die verschiedenen Erfolge der DDR an und geht besonders auf die industriellen und sportlichen Errungenschaften ein.

Hiernach spricht der Redner andere kommunistische Länder an und dankt auch der Sowjetunion für die Befreiung und Aufbau der DDR.

Erich Honecker redet auch von den politischen Erfolgen und Reformen, die die DDR in den letzten 40 Jahren erreicht hat.

Daraufhin stellt Herr Honecker den Westen als Neonazis dar und versucht die Jugend der DDR hervorzuheben.

Zum Ende der Rede wird nochmal hingewiesen, dass die BRD die Neonazis sind und das die DDR schlecht von dem Westen dargestellt wird.

!!!Mehr ins Detail gehen

Intention:

Mit dieser Rede versucht Erich Honecker in der DDR, ein Land das zu diesem Zeitpunkt in Chaos liegt wieder Vertrauen in die Regierung und in das kommunistische System zu erwecken indem er vor einem ausgewählten Publikum über die verschiedenen Erfolge und Errungenschaften spricht sowie mistrauen über die Westlichen Länder, ins besonders der BRD zu verbreiten.

z.4 „… der erste sozialistische staat auf deutschem boden, die deutsche demokratische Republik, gegründet.“ Einschub

z.7 identivizierung mit staat und bürger

z.9-19 identivizierung mit staat

z.9 „zu den leistungsfähigsten Industrienationen“ Superlativ

z.15-16 ellipse

z.13“aufgebaut“ metapher

z.18 „Nichts, aber auch gar nichts wurde uns geschenkt…“ emphase

z.20 „wie die sowjetunion, die uns befreit hat, wie die Volksreppublik China… … wie Volkispolen und die CSSR, wie den anderen sozialistischen Ländern“ vergleich

z.25-27 emphase

z.35 Aufzählung

z.